Villa Moritz Herz, Siegstraße 29 in Hamm (Sieg)

Schlagwörter: Wohnhaus, Villa
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Hamm (Sieg)
Kreis(e): Altenkirchen (Landkreis Altenkirchen / Westerwald)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das ehemalige Wohnhaus und die Stallungen von Moritz Herz in der Siegstraße 29 in Hamm (Sieg) (1950er Jahre)
Fotograf/Urheber: unbekannt



Die sogenannte „Villa Herz“ wurde in den Jahren 1920/1921 von dem jüdischen Pferdehändler Moritz Herz am Ortseingang von Hamm errichtet. Das repräsentative Gebäude prägte über Jahrzehnte das Erscheinungsbild der Kölner Straße.

Beschreibung

Die Villa befand sich an der Kölner Straße (heute Siegstraße) und hob sich durch ihre Größe und Gestaltung deutlich von der umliegenden Bebauung ab. Auf historischen Fotografien ist rechts neben der Villa das Haus von Elias Elias zu erkennen. Der Bau wurde im Ortsbild früh als „Villa Herz“ bezeichnet.

Geschichte

Moritz Herz ließ das Gebäude in den Jahren 1920 bis 1921 errichten. Der Pferdehandel verblieb in seinem Haus Siegstraße 30. Am 14.10.1926 verstarb Moritz Herz und wurde unter großer Beteiligung der Hammer Bevölkerung zu Grabe getragen. Der Sarg wurde vom Kriegerverein getragen, Schützenbrüder und ein Spielmannszug gaben ihm das letzte Geleit. Die Frauen gingen nur mit bis zum Masselbach in der Schützenstraße - denn das fließende Wasser durften sie nicht überschreiten. Zuvor hatte er im gleichen Jahr sein Anwesen an die Hammer Vereinsbank verkauft. Ob er sich bei dem Bau übernommen hatte oder ob Geschäfte schlechter gingen, ist nicht bekannt. Am 14. Mai 1926 hat die Vereinsbank ihre Geschäftsräume aus dem Gasthof Carl Stosch in die „Villa“ verlegt. 1959 kaufte der Bankvorstand Erwin Schumacher mit seiner Frau Magda (geb. Stosch) das Haus für seine Familie.

Bedeutung

Die Villa Moritz Herz steht beispielhaft für den wirtschaftlichen Erfolg jüdischer Unternehmer in Hamm nach dem Ersten Weltkrieg und zugleich für den raschen Verlust jüdischen Eigentums in den 1920er Jahren. Ihre spätere Nutzung durch eine Bank verdeutlicht den Wandel von privater Repräsentationsarchitektur zu institutioneller Nutzung.

Redaktioneller Hinweis

Die Angaben zur Bau- und Nutzungsgeschichte beruhen auf zeitgenössischen Fotografien, Bankunterlagen und archivalischen Quellen. Zu den wirtschaftlichen Gründen des Verkaufs liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor.

(Arbeitsgruppe jüdisches Gedenken der Ortsgemeinde Hamm und die Tourist-Information der Verbandsgemeinde Hamm, 2025)

Quellen

- Archivmaterial zur Ortsgeschichte Hamm
- Unterlagen der Hammer Vereinsbank
- Historische Fotografien Hamm, 1920er Jahre

Villa Moritz Herz, Siegstraße 29 in Hamm (Sieg)

Schlagwörter: Wohnhaus, Villa
Straße / Hausnummer: Siegstraße 29
Ort: 57577 Hamm (Sieg)
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1919 bis 1920
Koordinate WGS84: 50° 45 55,11 N: 7° 40 7,26 O / 50,76531°N: 7,66868°O
Koordinate UTM: 32.406.113,19 m: 5.624.571,86 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.406.150,45 m: 5.626.381,77 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Arbeitsgruppe jüdisches Gedenken der Ortsgemeinde Hamm (2025), Tourist-Information der Verbandsgemeinde Hamm (2025), „Villa Moritz Herz, Siegstraße 29 in Hamm (Sieg)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360037 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**